

+++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umwelttick

Neues zum Thema ElektroG 2018

Berlin, 5. September 2018 – Der [FBDi](#) verweist auf den neuen Anwendungsbereich des ElektroG: Seit 15.8.2018 umfasst der offene Anwendungsbereich nur mehr 6 statt der bislang 10 Kategorien. Alle elektrischen und elektronischen Geräte fallen in den Anwendungsbereich des ElektroG, es sei denn für sie gilt eine gesetzliche Ausnahme, denn nur dann sind sie ausgeschlossen. Die neuen sechs Gerätekategorien sind:

1. Wärmeüberträger
2. Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimeter integrieren.
3. Lampen
4. Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm betragen (Großgeräte).
5. Geräte, bei denen keine der äußeren Abmessungen über 50cm beträgt (Kleingeräte).
6. Kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, bei denen keine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt.

Der FBDi weist explizit darauf hin, dass dadurch weitere elektrische und elektronische Geräte bei der Stiftung EAR (Elektro Altgeräte Register) registrierungspflichtig sein können. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Unternehmen, die bis zum 31.12.2018 nicht bei der Stiftung EAR registriert sind, ab 1.1.2019 KEINE Elektrogeräte (nach ElektroG) nach Deutschland importieren, geschweige denn vertreiben dürfen. Die Registrierung dauert aktuell übrigens bis zu 9 Wochen. Detaillierte Informationen stehen auf deren Webseite zum Download: www.stiftung-ear.de/elektrog-2018/

Das [ElektroG](#) setzt die europäische WEEE II Richtlinie (2012/19/EU) in deutsches Recht um. Es regelt das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten.

###

Über den FBDi e. V. (www.fbd.de): Der Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (FBDi e.V.) ist seit 2003 eine etablierte Größe in der deutschen Verbandsgemeinschaft und

repräsentiert einen Großteil der in Deutschland vertretenen Distributionsunternehmen elektronischer Komponenten.

Neben der informativen Aufbereitung und Weiterentwicklung von Zahlenmaterial und Statistiken zum deutschen Distributionsmarkt für elektronische Bauelemente bildet das Engagement in Arbeitskreisen und die Stellungnahme zu wichtigen Industriethemen (u.a. Ausbildung, Haftung & Recht, Umweltthemen) eine essenzielle Säule der FBDi Verbandsarbeit.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand August 2018):

Mitglieder: Acal BFi Germany; Arrow Europe; Avnet EMG EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; Distrelec; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Glyn; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Kruse Electronic Components; MB Electronic; Memphis Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; pk components; Püpplichhuisen; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Ryosan Europe; Schukat electronic; TTI Europe.

Fördermitglieder: Amphenol FCI; Future Electronics Deutschland; TDK Europe.

Pressekontakt:

FBDI e. V., Andreas Falke, Geschäftsführer, Nassauische Str. 65 A, 10717 Berlin; Tel.: +49 174 / 8702 753; a.falke@fbdi.de

PR Agentur:

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, Landshuter Straße 29, 85435 Erding; Tel: +49 8122 55917-0, www.lorenzoni.de; Beate Lorenzoni-Felber, beate@lorenzoni.de